

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15; Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 11. April 1960

Nummer 101

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlags-
gebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

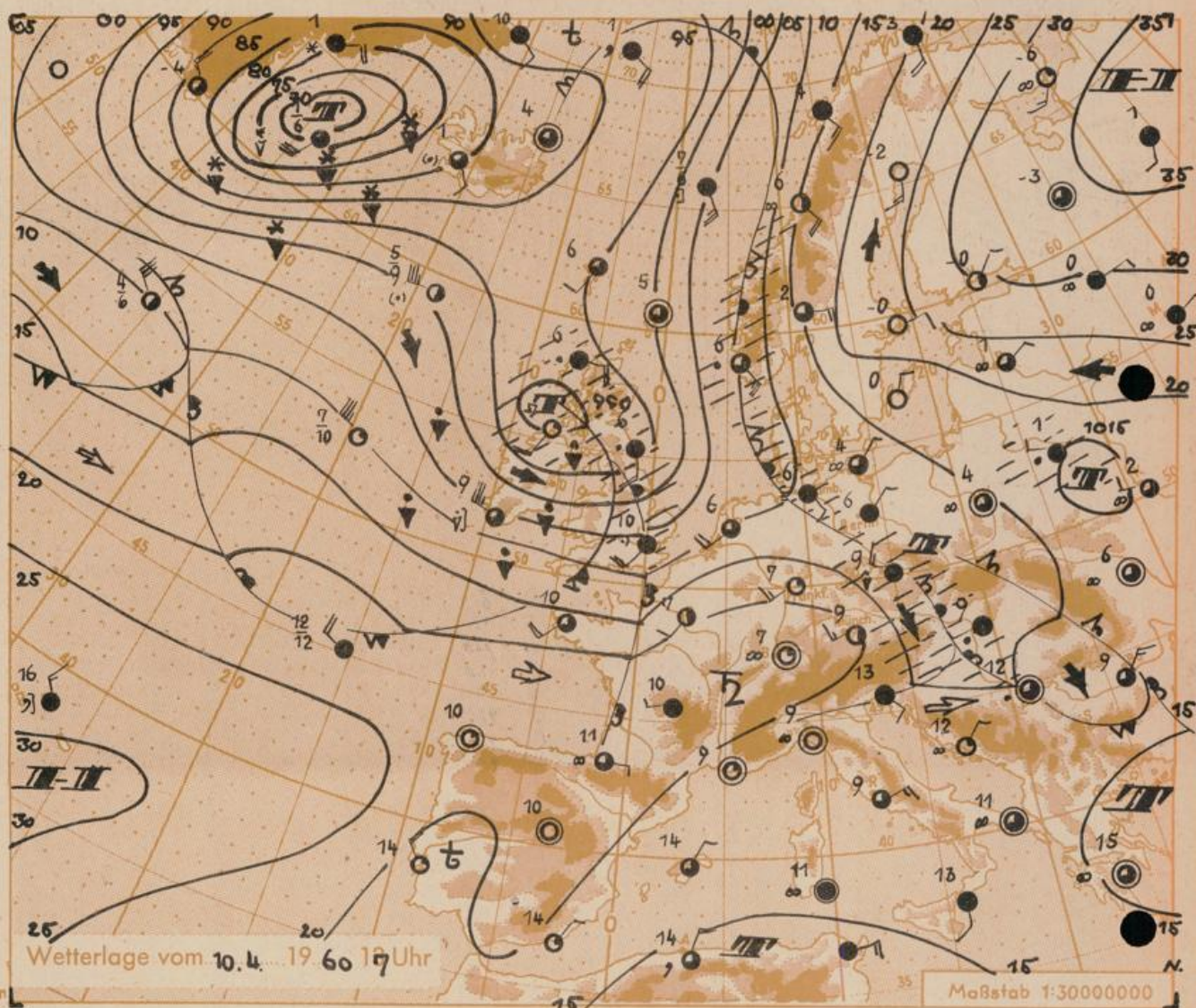
Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenz-
linie
 - Warme | Luftströmung
 - Kalte |

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die Randstörung des Tiefs bei Island, die am Samstag über den Britischen Inseln lag, hat sich rasch südostwärts bewegt und ist in das Tief über den Karpaten einbezogen worden. Dabei sind in der Nacht zum Sonntag etwas kühlere Luftmassen nach Bayern vorgestoßen. Die Frostgrenze ist dabei vorübergehend bis 1800 m gesunken. Mit Luftdruckanstieg machte sich am Sonntag ein Zwischenhoch bemerkbar. Die Mittagstemperaturen lagen aber trotz zeitweise heiteren Wetters tiefer als am Samstag. Ein neues Tief ist über den Britischen Inseln erkennbar und wird auch Bayern beeinflussen, wobei auf seiner Rückseite kühlere Meeresluft herangeführt wird.

Aussichten für Dienstag, den 12. und Mittwoch, den 13. April 1960, ausgegeben am 11. 4., 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnd, vielfach stark bewölkt, besonders anfangs einzelne Niederschläge, meist als Schauer. Späterhin zeitweise aufklarend; kühler.